

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2011/0114-17
Federführend: 17 TKS		Status:	öffentlich
Beteiligt: Referat 4 10 Bürgermeisteramt		Aktenzeichen:	
		Datum:	07.03.2011
		Referent:	Hipelius Werner
		Amtsleiter:	Christel Andreas
		Sachbearbeiter:	Christel Andreas
Marktforschungsprojekt "Tourismusbarometer Bayern"			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
24.03.2011	Kultursenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

1. Gästebefragung 2010

Nach der ersten Befragungswelle im Jahr 2008 wurde von Mai bis Oktober 2010 eine zweite Gästebefragung im Rahmen des Marktforschungsprojektes Tourismusbarometer Bayern durchgeführt. Mit den so gewonnenen Daten sollten die bisher gewonnenen Erkenntnisse abgesichert bzw. aktualisiert und ergänzt werden. Die Ergebnisse der Erhebung zeigen ein geschärftes Bild der Bamberger Gäste. Mit den Augen der Kunden betrachtet und kombiniert mit der fachspezifischen Ausrichtung des Tourismuskonzeptes erhält der TKS einen wertvollen Hintergrund zur Weiterführung der Marketingstrategien, um im zunehmenden Wettbewerb der Tourismusdestinationen auch weiterhin erfolgreich agieren zu können.

Im Vorfeld der zweiten Befragung überarbeitete der BAMBERG Tourismus & Kongress Service zusammen mit den zuständigen Mitarbeitern von CenTouris den bereits auf die touristischen Gegebenheiten im Weltkulturerbe Bamberg zugeschnittenen Fragebogen, der in der aktuellen Version auf die Ergänzung der Besuchertypen abstellte. Neben den allgemeinen Fragen zu Reisemotiven, dem Informations- und Reiseverhalten sowie der Zufriedenheit der Gäste, die an allen Standorten in Bayern gleich sind, beinhaltet der Fragebogen auch ganz spezielle Fragen, bspw. ob durch den Status Weltkulturerbe ein besonderer Erlebniswert gegeben ist. Zudem wird nach dem Nutzungsgrad spezieller Kulturangebote gefragt, was Rückschlüsse auf die Ausgestaltung des Aufenthaltes und die Thematik „Besucherlenkung“ zulässt.

Letztlich durchgeführt wurden die 459 Interviews von in Bamberg ansässigen Studenten, die von CenTouris akquiriert, geschult, eingesetzt und vergütet wurden. Die Datenerfassung erfolgte computergestützt (mit Laptops) unter Verwendung einer speziellen Befragungssoftware, was eine vollständig standardisierte Befragungsmethode gewährleistet. Interviewerkontrollen und die fortlaufende Überprüfung der Daten während der Feldzeit sicherten zusätzlich die Qualität der Interviews.

Die Phase der Datenerhebung dauerte insgesamt fünf Monate und fand an vier markanten Punkten in der Altstadt statt, die sich regen Besucherverkehrs erfreuen. Schwerpunkttage der Untersuchung waren Freitage, Samstage und Sonntage. Festzuhalten bleibt zudem, dass Übernachtungsgäste, Ausflugsgäste und Tagesbesucher befragt wurden.

Eine erstmalige Vorstellung der Ergebnisse der Befragungswelle 2010 erfolgt vor dem Kultursenat, wobei sich diese auf den Bereich der Übernachtungsgäste konzentriert. Hierzu gibt es fundierte Erkenntnisse, die mit Blick auf ein erfolgreiches Tourismusmarketing und die marktorientierte Produktentwicklung unverzichtbar sind.

2. Powerpoint-Präsentation

Die Vorstellung der Auswertung zum Bereich Übernachtungsgäste erfolgt durch den Herrn Stefan Mang, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Marketing und Innovation der Universität Passau. Eine Zusammenstellung der präsentierten Folien findet sich im Anhang des Sitzungsvortrages.

II. Beschlussvorschlag

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Bamberg, 10.03.2011
Kultur- und Schulreferat

Tourismus & Kongress Service

Werner Hipelius
Bürgermeister

Patrick Backer
stv. Tourismusdirektor

Anlage:

Power-Point Präsentation Tourismusbarometer